

1. Record Nr.	UNINA9910518199703321
Titolo	Das Gelingen der kunstlichen Naturlichkeit : Mensch-Sein an den Grenzen des Lebens mit disruptiven Biotechnologien // herausgegeben von Olivia Mitscherlich-Schönherr
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2021] ©2021
Descrizione fisica	1 online resource (vii, 412 pages)
Collana	Grenzgänge, Studien in philosophischer Anthropologie ; ; Band 3
Disciplina	144
Soggetti	Transhumanism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Editorial: Das Gelingen der Kunstlichen Naturlichkeit Mensch-Sein an den Grenzen des Lebens unter den Bedingungen disruptiver Biotechnologien / Olivia Mitscherlich-Schönherr -- PART I: MENSCHLICHE EXISTENZ IN THERAPIE- UND PFLEGEBEZIEHUNGEN MIT DISRUPTIVEN BIOTECHNOLOGIEN -- "Leihmutterschaft ist mit der Menschenwürde nicht vereinbar" -- "Leihmutterschaft ist mit der Menschenwürde nicht vereinbar" / Heribert Kantenich -- Die normative Bedeutung der Schwangerschaft stellt Leihmutterschaftsverträge in Frage / Anca Gheaus -- Mensch-Technik-Interaktion im demographischen Wandel Anthropologische Erwägungen zur Gerotechnologie / Mark Schweda -- Überlegungen zum Einsatz der , Pflegerobotik' und technischer Innovationen in der pflegerischen Versorgung Ansätze und Wissensbestände aus Pflegepraxis, Pflegeethik und Pflegewissenschaft / Constanze Giese -- Neurotechnologien aus der Perspektive einer Theorie konkreter Subjektivität / Tobias Sitter -- Ethisch-anthropologische Weichenstellungen bei der Entwicklung von tiefer Hirnstimulation mit ,Closed Loop' / Olivia Mitscherlich-Schönherr -- Möglichkeiten und Grenzen ethischer Technikgestaltung Das Beispiel der Mensch-Maschine-Entgrenzung / Christoph Kehl -- PART II: BIOTECHNOLOGISCHE OPTIMIERUNG DES MENSCHLICHEN LEBENS: ZUCHTUNG UND ENHANCEMENT -- Noch ein Versuch zu zeigen, wie uns moralisches Enhancement unserer Freiheit beraubt / Björn Sydow

-- Neuroenhancement: Offene Fragen und Herausforderungen / Andreas Heinz and Assina Seitz -- "Ein Thier heranzuchten, das versprechen darf" Eine paradoxe Aufgabe der pränatalen Diagnostik am Lebensanfang / Christina Schues -- Weltentfremdung 4.0 Politik, Verhalten und Handeln im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz und Neuro-Enhancement / Petra Schaper Rinkel -- PART III: DIE TRANS- UND POSTHUMANISTISCHEN UTOPIEN VON EINER VERBESSERUNG DER MENSCHLICHEN LEBENSFORM DURCH TECHNOLOGISCH KONTROLLIERTE STEUERUNG DER EVOLUTION Die transhumanistische Utopie des Mind-Uploading und die Grenzen der technischen Manipulation menschlicher Subjektivität / Tobias Müller -- Für die Integration künstlicher neuronaler Netzwerke in die personale Lebensform Eine philosophisch-anthropologische Kritik an der posthumanistischen Dystopie der Superintelligenz / Hans-Peter Krüger -- Technische Zukunft des Menschen? Eschatologische Erzählungen zur Digitalisierung und ihre Kritik / Armin Grünwald -- Von der Selbstüberschreitung zur Selbstersetzung Zu einigen anthropologischen Tiefenstrukturen des Transhumanismus / Oliver Müller -- Transhumanismus aus Sicht der Philosophischen Anthropologie Helmuth Plessners / Jos de Mul -- PART IV: ANTHROPOLOGISCHER AUSBLICK: LEIBLICH-GEISTIGE VERSCHRÄNKUNGEN UNTER DEN BEDINGUNGEN DISRUPTIVER TECHNOLOGIEN -- Vom Analogen zum Digitalen und zurück Zur technischen Geste / Johannes F. M. Schick -- Bibliographische Notizen -- Personenregister -- Sachregister.

Sommario/riassunto

Mit disruptiven Biotechnologien kann immer grundlegender in das menschliche Leben eingegriffen werden. Dem stehen die rasanten Fortschritte in der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz gegenüber. In dieser doppelten Entwicklung werden die Grenzen zwischen menschlicher Natur und Technik diffus. Hieran entzünden sich grundlegende Fragen in Bezug auf unser Mensch-Sein: Werden Menschen unter therapeutischen Eingriffen mit disruptiven Biotechnologien - wie etwa Tiefer Hirnstimulation - zu Cyborgs? Lässt sich das Mensch-Sein mit disruptiven Biotechnologien optimieren: mit Hilfe von Eingriffen in das menschliche Erbgut, von Gesundheits-Apps, Psychopharmaka, Neurofeedbacks, Implantaten? Lassen sich Anwendungen von Biotechnologien zu Zwecken der Therapie und des Enhancements überhaupt klar unterscheiden? Stehen wir bereits am Anfang einer Ersetzung des Menschen durch die Technik, wie in trans- und posthumanistischen Utopien suggeriert wird? Der vorliegende Band setzt sich mit diesen und ähnlichen Fragen in interdisziplinärer Perspektive auseinander und regt damit zur Diskussion über neue Formen menschlichen Lebens mit disruptiven Biotechnologien an. It is becoming increasingly possible to fundamentally intervene into human life using disruptive biotechnologies. On the other side, artificial intelligence is advancing rapidly. In this twofold development, the boundaries between human nature and technology are being blurred. This has provoked fundamental questions about what it is to be human, with which this volume engages interdisciplinarily.